



Informationen zur Computertomographie (CT)

Computertomographie - was ist das?

Die Computertomographie (CT) verwendet Röntgenstrahlen, um Schichtbilder oder 3D-Bilder des Körpers zu erzeugen. Dabei kreist eine Röntgenröhre mit einem Strahlenempfänger um den Körper. Die Auswertung der Daten im Computer führt zu einer besonders genauen Darstellung der Organe.

Was kommt auf mich zu?

Der technische Teil der Untersuchung wird von einer speziell ausgebildeten Röntgenassistentin mit Ihnen durchgeführt und vom Arzt am Bildschirm überwacht.

Vor Untersuchungen des Bauchraumes ist es notwendig, ein Kontrastmittel zu trinken, um die Darmschlingen von krankhaften Veränderungen abgrenzen zu können.

Während der Untersuchung selbst liegen Sie für etwa 5-10 Minuten im Röhren-Empfangssystem der CT, der sog. Gantry.

Oft müssen wir Röntgenkontrastmittel in die Armvene spritzen, weil viele Erkrankungen, besonders Tumore, Entzündungen und Hirnerkrankungen, in der Computertomographie erst an der Kontrastmittelanreicherung erkennbar werden.

Risiken der CT

Neben der Belastung durch die Röntgenstrahlung entstehen Risiken im Wesentlichen durch die Anwendung von Kontrastmittel in der Blutbahn. Meist handelt es sich um eine harmlose, vorübergehende Übelkeit oder Hautjucken. Sehr selten treten schwere allergische Atem- oder Kreislaufstörungen auf. Betroffen sind meist Menschen, die schon an verschiedenen anderen Allergien leiden. Außerdem gibt es noch Wechselwirkungen mit einigen Medikamenten, seltenen Krankheiten sowie Schilddrüsenerkrankungen wegen des enthaltenen Jods.

Wann kann eine Kontrastmittel- CT nicht durchgeführt werden?

- Wenn Sie eine **Allergie** gegen Röntgen-Kontrastmittel haben.
- Wenn Sie an einer schweren **Schilddrüsenüberfunktion** leiden.
- Wenn Sie Blutzucker-Tabletten einnehmen, die **Metformin** enthalten.
- Wenn Sie eine schwere **Nierenfunktionsstörung** haben.
- Wenn Sie die Knochenmarkerkrankung "**Plasmozytom**" haben.
- Wenn Sie schwanger sind.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie den umseitigen Fragebogen ausfüllen!



Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Körpergröße: _____ cm Körpergewicht: _____ kg

Wurde Ihnen schon einmal Röntgen-Kontrastmittel verabreicht z.B. bei Untersuchungen der Nieren und Harnwege, Blutgefäße, Gallenwege oder des Gehirns?

Ja, und zwar im Jahre _____ Körperregion: _____ Nein

Sind bei Ihnen Allergien gegen Medikamente und / oder Nahrungsmittel bekannt?

Ja, und zwar _____ Nein

Leiden Sie an Heuschnupfen, allergischem Asthma oder der Krankheit "Neurodermitis"?

Ja, und zwar _____ Nein

Sind Sie zuckerkrank und nehmen Sie deswegen Medikamente ein?

Ja, und zwar _____ Nein

Haben Sie eine Nierenfunktionsstörung oder leiden Sie an der Krankheit "Plasmozytom"?

Ja, und zwar _____ Nein

Ist eine Schilddrüsenüberfunktion bekannt und nehmen Sie deswegen Medikamente ein?

Ja, und zwar _____ Nein

Besteht bei Ihnen eine infektiöse Erkrankung des Blutes wie z.B. Hepatitis oder HIV?

Ja, und zwar _____ Nein

Bei Frauen: Besteht eine Schwangerschaft? Ja Nein

Welches sind Ihre derzeitigen Beschwerden?

Wichtig!

Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden, die durch Nichtbeachten der Anweisungen unseres Unterweisungspersonals entstehen können, nicht haften. Wenn Sie Fragen zur Untersuchung, zu möglichen Risiken und Nebenwirkungen haben, sprechen Sie uns bitte an! Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie uns bitte hier, dass Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen und der Computertomographie, wenn nötig auch der Kontrastmittelgabe, zustimmen.

Elmshorn, den _____

Unterschrift Patient (bzw. gesetzlicher Vertreter): _____

Unterschrift Arzt: _____